

Rathaus-Korrespondenz

Herausgegeben vom Wiener Magistrat, Magistrats-Direktion - Pressestelle

Wien, I., Neues Rathaus, 1. Stock, Tür 8 a // Fernsprecher-Nr.: B 40-500, Klappe 013, 042 und 041

Für den Inhalt verantwortlich: Hans Riemer

16. Sept. 1947

Blatt 1054

Physikatskurs und -prüfungen

Der Physikatskurs 1947/48 für Ärzte beginnt im November 1947. Die Kursteilnehmer melden sich ab Oktober am Dekanat der medizinischen Fakultät als Gasthörer an.

Die Physikatsprüfungen zum Herbsttermin 1947 finden in der ersten Novemberhälfte statt. Für die Zulassung zur Prüfung ist ein mit einem 2 S-Bundesstempel versehenes Gesuch bis spätestens 15. Oktober beim Gesundheitsamt der Stadt Wien, I., Gonzagagasse 25, einzubringen. Dabei sind nachzuweisen: Österreichische Staatsbürgerschaft, politische Unbedenklichkeit (Nichtregistrierungsbestätigung), inländisches, bzw. nostrifiziertes Doktordiplom, zweijährige Spitals- oder dreijährige Privatpraxis nach Erlangung des Doktorgrades, Besuch der Vorlesung über Tierseuchenlehre (Testur) und Impfkurs (Aber Index).

"Urfaust" im Arkadenhof des Rathauses

Im Rahmen der Ausstellung "Wien baut auf" finden in dieser Woche wieder mehrere Veranstaltungen statt, die teils durch ihren populären Inhalt, teils durch ihr außergewöhnliches Thema großes Interesse erwecken werden.

Donnerstag, den 18. ds. M., erklingt der Arkadenhof des Rathauses von den Melodien der Brüder Johann, Josef und Eduard Strauß. Das Konzert beginnt um 18 Uhr. Ausführende sind das Konzertsorchester Eduard Macku, die Staatsoperkräfte Mela Scholz (Sopran) und Willy Franta (Tenor), sowie die Ballettgruppe Goschwister Pokorny.

16. Sept. 1947

"Rathaus-Korrespondenz"

Blatt 1055

Freitag, den 19. ds. M., spielt das Kunstkollektiv der Sozialistischen Bildungszentrale um 18'30 Uhr im Kinosaal der Ausstellung "Wien baut auf" "Die Alfons Petzold-Schule".

Samstag, den 20. ds. M., gibt der Wiener Schubertbund um 16 Uhr nachmittags im Kinosaal der Ausstellung ein Kammerkonzert. Um 19'30 Uhr findet im Arkadenhof des Rathauses eine Aufführung des "Urfaust" statt. Es spielt das Studio der Hochschulen.

Sonntag, den 21. ds. M., veranstaltet die Internationale Gesellschaft für neue Musik um 11 Uhr vormittags im Kinosaal der Ausstellung eine Matinee. Ab 16 Uhr wird der Arkadenhof des Rathauses Schauplatz einer Bauernhochzeit mit Trachtenschau, Volks- und Schuhplattlertänzen sein.

Die Eintrittskarten für die Veranstaltungen im Arkadenhof zu 6, 4 und 2 Schilling sind in allen Theaterkartenbüros und in der Portierloge des Rathauses, Eingang Lichtenfelsgasse, erhältlich. Sie berechtigen zum gleichzeitigen freien Eintritt in die Ausstellung.

1 Million Schilling für die Rußland-Heimkehrer

Die Wiener Kriegsgefangenen-Kommission legt den dritten Spendenausweis der auf Grund des Aufrufes des Bürgermeisters durchgeführten Sammlung für die Rußland-Heimkehrer vor. Er umfaßt 24 Bezirke mit einem Gesamtergebnis von 607.778.60 S. Dieser Betrag teilt sich auf die einzelnen Bezirke wie folgt auf:

1. Bez. S 2.754.20, 2. Bez. S 73.645,23, 3. Bez. S 16.796.30, 4. Bez. S 25.596.92, 5. Bez. S 58.854.16, 6. Bez. S 9.729.75, 7. Bez. S 42.410.86, 8. Bez. S 27.332.48, 9. Bez. S 56.257.35, 10. Bez. S 33.896.20, 11. Bez. S 12.962.29, 12. Bez. S 43.608.83, 13. Bez. S 20.208.80, 15. Bez. S 32.384.--, 16. Bez. 14.038.--, 17. Bez. S 21.432.--, 18. Bez. S 9.560.--, 19. Bez. S 3.000.--, 20. Bez. S 7.175.98, 21. Bez. S 15.154.90, 22. Bez. S 11.300.50, 23. Bez. S 15.024.70, 25. Bez. S 48.209.15, 26. Bez. S 6.446.--.

An größeren Spenden sind in diesem Spendenausweis enthalten:

SPÖ, X. Bezirk, 3. und 4. Rate 22.955 S; KPÖ, X. Bezirk, 2. Rate 8.539 S; Fa. Kontropa Wien II., 1.000 S; Überparteiliches Frauenkomitee Floridsdorf 3.698.50 S; Kellnermühle Schwechat 1.000 S; Franz Josefs-Spital 600 S; Brauhaus der Stadt Wien 500 S.

Die Sammelaktion der Wiener Kriegsgefangenen-Kommission für die Rußlandheimkehrer hat an Bargeld bisher den ansehnlichen Betrag von 984.307.76 S ergeben.

Heimkehrer aus Polen

Ein Transport aus polnischer Kriegsgefangenschaft ist am 15. September mit 22 Mann, darunter 4 Wiener, auf dem Floridsdorfer Bahnhof eingetroffen.